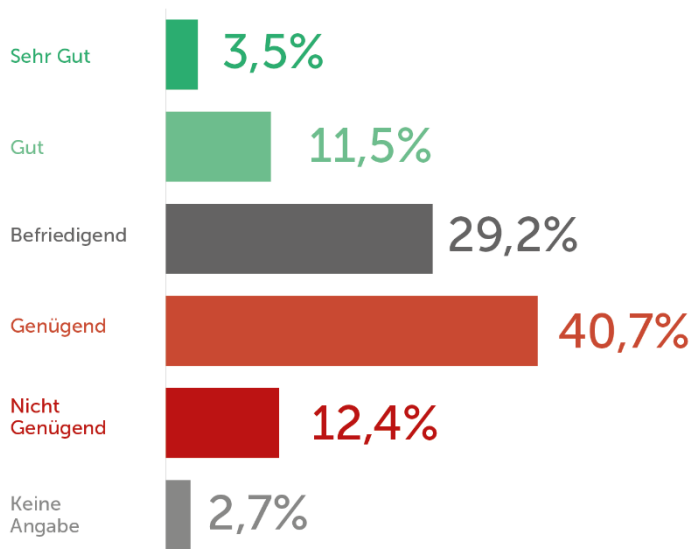


## VOLKSHILFE UMFRAGE

### LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT in der KRISE

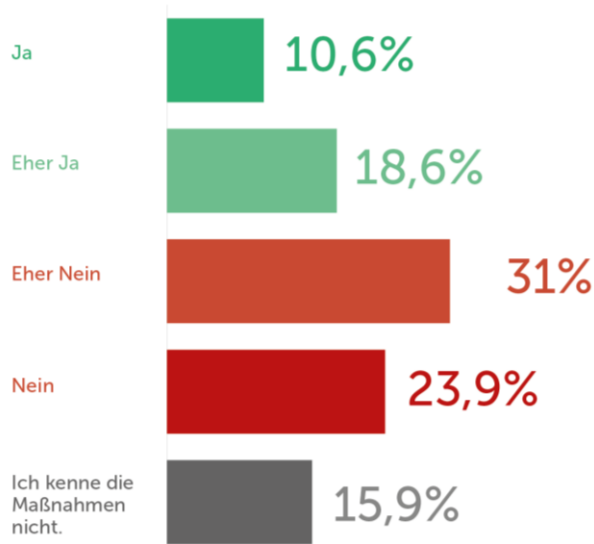
Der aktuelle Volkshilfe Umfrage hat erhoben, wie es den arbeitssuchenden Menschen in den sozialökonomischen Betrieben der Volkshilfe Wien in der Krise geht. Wie schätzen sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein? Und wie viel Vertrauen haben sie, dass die Regierung ihnen hilft?



### Geringe Zuversicht einen Job zu finden

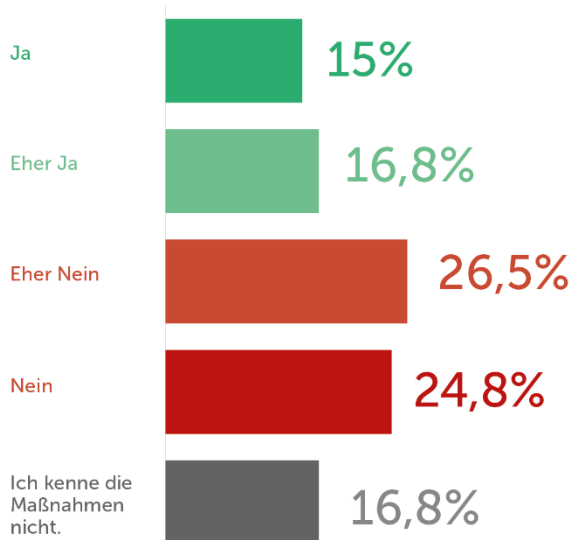
Mehr als die Hälfte der befragten Langzeitarbeitslosen (53,1%) geht davon aus, dass ihre Jobchancen eher schlecht bis sehr schlecht sind.

Nur 15% rechnen damit, dass sie sehr gute oder gute Chancen auf einen Job haben.



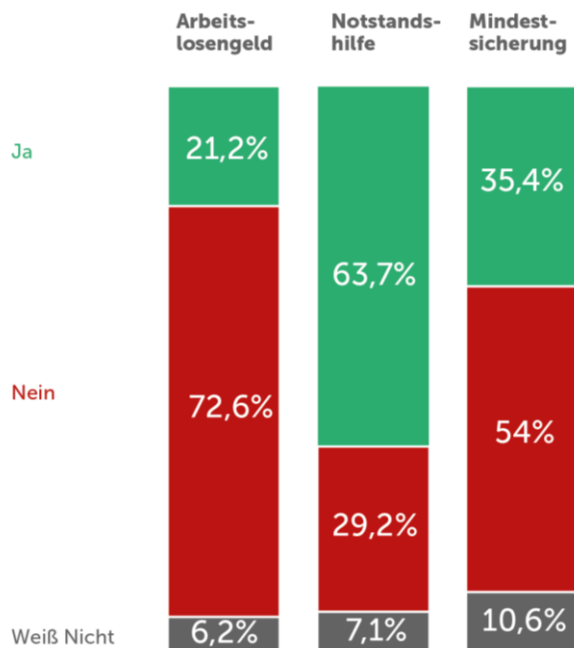
## Mangelndes Vertrauen in die Regierung

Über die Hälfte der Befragten (54,9%) beantworten die Frage, ob sie Vertrauen in die Regierung haben, dass sie Arbeitsplätze absichern mit „nein“ oder „eher nein“.



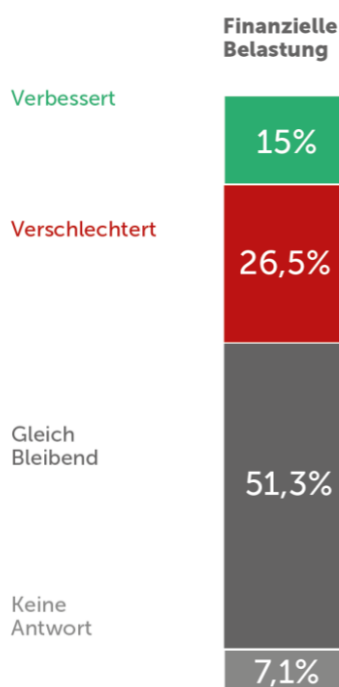
## Arbeitslosenabsicherung der Regierung lässt zu wünschen übrig

Auch mehr als die Hälfte der Befragten (51,3%) verneinen die Frage: „Haben Sie Vertrauen in die Regierung, arbeitslose Menschen abzusichern?“



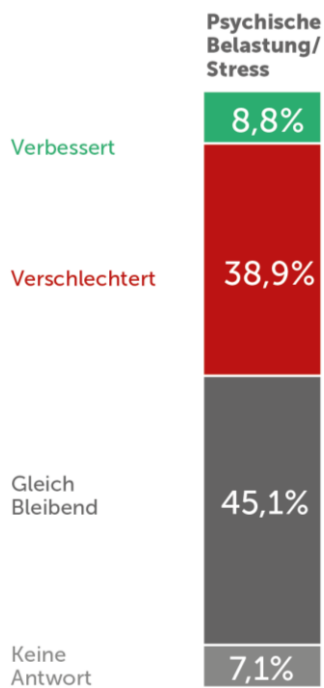
**Mehr als 1/3 der Langzeitarbeitslosen sind auf die Mindestsicherung angewiesen - trotz Erhalt der Notstandshilfe oder des Arbeitslosengeldes**

Dies zeigt die Notwendigkeit einer höheren Nettoersatzrate auf.



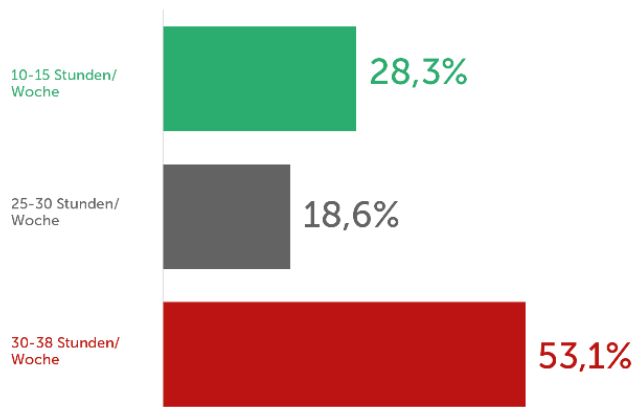
**Finanzielle Belastung weiterhin vorhanden**

Bei rund der Hälfte der Langzeitarbeitslosen ist die finanzielle Belastung im Vergleich zu Vorkrisenzeiten gleich geblieben, bei etwas mehr als jede\*r Vierte\*n (26,5%) ist die finanzielle Last sogar gestiegen.



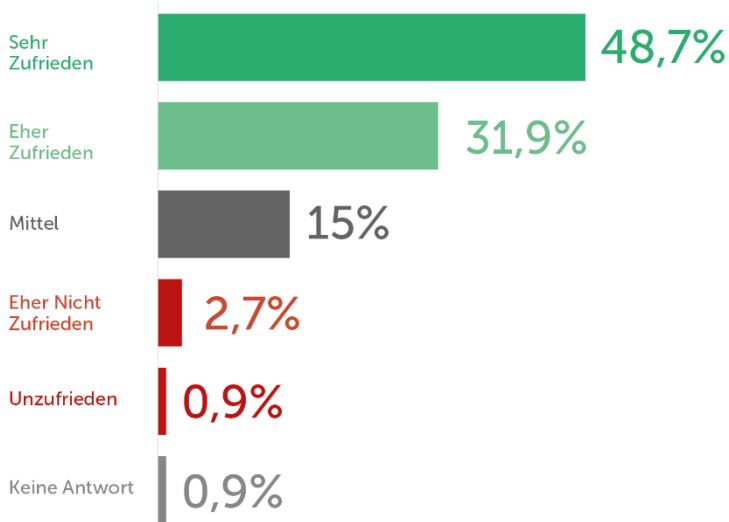
## Anstieg von Stress und psychischen Belastungen

Mehr als 1/3 der Langzeitarbeitslosen (38,9%) hat im Vergleich zu Vorkrisenzeiten mehr psychische Belastungen und Stress empfunden.



## Arbeitszeit

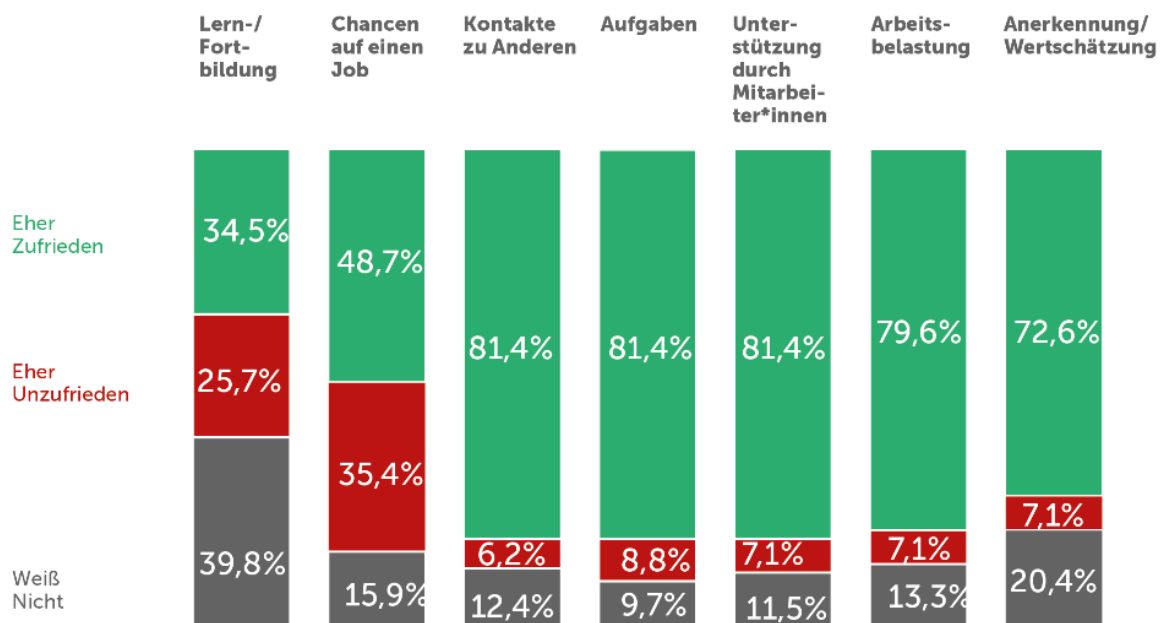
Mehr als die Hälfte (53,1%) arbeitet 30-38 Stunden im sozialökonomischen Betrieb, am anderen Ende der Skala arbeiten 28,3% zwischen 10 und 15 Stunden.

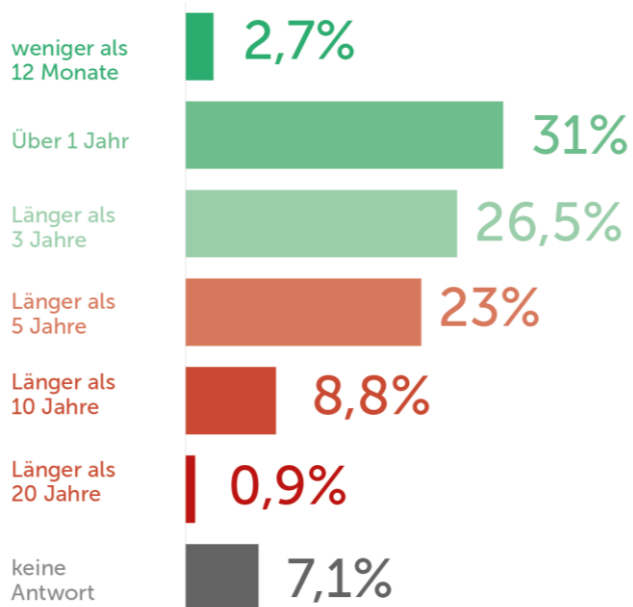


## Zufriedenheit mit dem Angebot der Volkshilfe

Es sind mehr als 80% (80,6%) sehr oder eher zufrieden mit ihrer Arbeit und der Betreuung in einem sozialökonomischen Betrieb der Volkshilfe Wien.

## Weitere Detailergebnisse:





## Dauer Arbeitslosigkeit

Unter den Teilnehmer\*innen an der Umfrage sind 26,5% länger als 3 Jahre arbeitslos, 23% länger als 5 Jahre und 8,8% sogar länger als 10 Jahre.

## Fragen und Antwortmöglichkeiten im Wortlaut

- Im Vergleich zum Vorjahr 2019 - Hat sich im Jahr 2020 Folgendes verbessert oder verschlechtert?

*verbessert / verschlechtert / gleich bleibend / keine Antwort*

- Wie gut sind Ihre Chancen einen neuen Job zu finden Ihrer Meinung nach?  
*sehr gut / gut / mittel / eher schlecht / sehr schlecht / keine Antwort*

- Haben Sie Vertrauen in die Regierung, Arbeitsplätze abzusichern? (z.B. durch Kurzarbeit)

*ja / eher ja / eher nein / nein / Ich kenne die Maßnahmen nicht.*

- Haben Sie Vertrauen in die Regierung, arbeitslose Menschen abzusichern?

*ja / eher ja / eher nein / nein / Ich kenne die Maßnahmen nicht.*

- Wie zufrieden sind sie mit unserem Volkshilfe-Angebot?

*sehr zufrieden / eher zufrieden / mittel / eher nicht zufrieden / unzufrieden / keine Antwort*

## Hinweise zur Studie

Mit ihrer aktuellen Umfrage geben die Volkshilfe Österreich und Volkshilfe Wien exklusive Einblicke in die Lage und Einschätzungen einer Gruppe, die sonst kaum Gehör findet: Langzeitarbeitssuchende Menschen

Die veröffentlichten Umfrage-Ergebnisse beruhen auf 113 online durchgeführten Interviews mit arbeitssuchenden Personen ab 18 Jahren, die derzeit in den sozialökonomischen Betrieben der Volkshilfe Wien tätig sind (Feldzeit von 08.04.2021 bis 19.05.2021).

Aufgrund der Sample-Größe kann die Umfrage nur bedingt als repräsentativ gelten. Sie bietet jedoch einen guten Indikator für die aktuellen Problemlagen langzeitarbeitssuchender Menschen.

Alle Ergebnisse der Umfrage: [www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)